

Pressemitteilung

**25 Jahre Mauerfall -  
Mauerkünstler Kiddy Citny  
in der BLAUE STUNDE Galerie**

Ausstellung:  
25. Oktober – 30. November 2014  
Eröffnung:  
Samstag, 25. Oktober 2014, 17h  
unter Anwesenheit des Künstlers

**BLAUE STUNDE Galerie**  
Liselotte-Herrmann-Str. 36  
10407 Berlin  
[www.blauestunde-galerie.com](http://www.blauestunde-galerie.com)

Öffnungszeiten  
Di - FR 16 – 19 Uhr  
und nach Vereinbarung

Am 9. November 2014 jährt sich der Berliner Mauerfall zum 25. Mal. Zum Jubiläum finden in der Stadt zahlreiche Veranstaltungen statt, die an die historischen Ereignisse und an die friedliche Revolution 1989 erinnern.



Die BLAUE STUNDE Galerie zeigt vom 25. Oktober bis 30. November 2014 Werke des Mauerkünstlers Kiddy Citny. Dessen Mauermotive reisten auf Postkarten und Touristenfotos um die Welt und avancierten zu so starken Symbolen für Frieden und Freiheit, dass sie sich heute an bemerkenswerten Stätten, wie dem UN Hauptquartier in New York, wiederfinden.

Noch heute ist die Berliner Mauer ein bedeutendes ikonisches Symbol mit zwei Botschaften: Sie steht für den Kalten Krieg, für Unterdrückung und die Teilung der Welt. Sie steht aber auch für die Überwindung, Befreiung und Wiedervereinigung. Letztendlich ist sie ein starkes Symbol für die Kraft der unbändigen Sehnsucht nach Freiheit und die Macht der friedlichen Revolution.

Als Kiddy Citny, der sich als ein Kind der Großstadt versteht und schon immer den urbanen Raum in seine Werke einbezogen hat, 1984 die Idee kam, die Mauer zu bemalen und zu besprayen, gab es jenseits wie diesseits der Mauer noch keine Spur von den Tags und aufwendigeren Werken der Graffiti-Künstler. Die triste Stimmung entlang der kahlen Mauer bewegte ihn und andere Künstler wie Thierry Noir und Keith Haring dazu, sie mit ihren bunten Werken für die Öffentlichkeit zu verschönern und ein Zeichen gegen die Hoffnungslosigkeit zu setzen.

***"Als höchste Form der Kommunikation, hat Kunst den Auftrag,  
möglichst viele Leute zu erreichen." - Kiddy Citny***

Die Motive für seine Mauerkunst verarbeitete Kiddy Citny sowohl in seinen Bildern als auch in den Liedern seiner Band "Sprung aus den Wolken", die mit ihrem Lied "Pas attendre" auch in Wim Wenders Film "Der Himmel über Berlin" zu hören ist. Immer sind es die Menschen und deren Sehnsüchte, die Citny inspiriert haben - die Sehnsucht nach Freiheit und nach einem glücklichen, beseelten Leben spiegeln sich in seinen Motiven wider.

## Pressemitteilung

Seine Könige sind Menschen, die sich im eigenen Land wie Könige fühlen dürfen, also frei sind. Andere tragen "die Welt im Arm" - ein Motiv, das sich vom Wunsch die eigene Welt (er)leben zu dürfen über die Jahre verselbstständigt und weiterentwickelt hat und heute auf neue Art aktuell ist. Die beiden Herzen stehen für den Wunsch, dass Ost und West zusammenkommen sollen und die Grenze durch die Kraft der beiden Herzen gesprengt werden kann.

***"Ein Herz ist auch keine Lösung. Es geht nur um Liebe, wenn es zwei Herzen gibt."***

Der Plan, Ostberlin vollständig mit Kunst einzuschließen und zu einem Museum zu machen, scheiterte am Mauerfall im November 1989. Künstler aus aller Welt verwandelten die Berliner Mauer in ein Denkmal für Freiheit, das sich nun in der ganzen Welt verstreut hat. Teile mit Kiddy Citnys Werken befinden sich u.a. auch im Märkischen Museum und auf dem Leipziger Platz in Berlin, im Pariser Geschäftsviertel La Défense und im Intrepid Museum in New York.

Die BLAUE STUNDE Galerie zeigt sowohl aktuelle, als auch ältere Werke des Künstlers, die die weltbekannten Motive von der Berliner Mauer, wie sie im Original in der Waldemarstraße im ehemaligen West-Berliner Bezirk Kreuzberg zu sehen waren, neu aufgreifen.

Die Idee, dass Kunst auf die Straße gehört, wo sie alle Menschen erreichen kann, verfolgt Kiddy Citny auch heute noch. So plant er mit einem LKW durch Berlin zu fahren und in aller Öffentlichkeit - mit und für die Öffentlichkeit - zu malen. Ab dem 7. November 2014 sind diese neu entstandenen Werke zusammen mit älteren aus den 80er Jahren, im privaten Kunstraum Epicentro Art (Galerie Marc Fiedler) in Berlin zu sehen.

Kiddy Citny

Kiddy Citny wurde 1957 in Bremen geboren. 1975 zog er nach Berlin, wo er mit Unterbrechungen und Stationen in der Schweiz, Los Angeles und anderen internationalen Metropolen bis heute lebt. 1984 begann er Teile der Mauer mit seinen "Herzen", "Königen" und dem Motiv "Welt im Arm" zu bemalen. Seine Motive stehen heute als Symbole für die Sehnsucht nach Frieden und Freiheit und für den Triumph dieser unbändigen Sehnsucht.

Autorin: Kristina Thomas

### **Galerie BLAUE STUNDE**

Clea Elle  
Liselotte-Herrmann-Straße 36  
10407 Berlin, Prenzlauer Berg

[info@blauestunde-galerie.com](mailto:info@blauestunde-galerie.com)

[www.blauestunde-galerie.com](http://www.blauestunde-galerie.com)  
[www.facebook.com/blauestundegalerie](https://www.facebook.com/blauestundegalerie)

### Pressekontakt:

Kristina Thomas  
ARTISAN pr & communications  
+49 30 4403 8169  
+49 176 8198 3594  
[kristina@artisanpr.de](mailto:kristina@artisanpr.de)

[www.artisanpr.de](http://www.artisanpr.de)  
@artprberlin

## Pressemitteilung

### Vita - Kiddy Citny

geb. 1957

lebt und arbeitet seit 1975 in Berlin

### Ausstellungen – Auswahl

- 09/14 25 Jahre „Freiheitsmauer“ Leipziger Platz , Berlin
- 06/13 Salsali Private Museum , Dubai
- 06/12 Galerie Anne Möhrchen , Hamburg
- 06 /11 BMZ-Ministerium, Bonn
- 06/11 Kunstkomplex – Wuppertal
- 04/10 Artpark-Produzentengalerie , Berlin
- 09/09 Auswärtiges Amt – Berlin
- 10/07 Galerie M.Beck-Homburg/Saar
- 02/07 sound zero -Kunsthalle Halle /Saale
- 09/06 sound zero – Kunsthaus Meran –
- 09/04 One Man Show – Lorient – Städtische Kunsthalle
- 11/00 Galerie Wewerka / Berlin mit Cornelius Periono
- 06/98 NN-Fabrik – Siegendorf / Oesterreich Galerie-Wolfrum , Wien
- 04/98 Kunstsammlung Tumulka, München
- 04/97 Art-Frankfurt, Artikel-Editionen
- 06/95 Gruppenausstellung „Artist for Nature“, Bundesausstellungshalle Bonn
- 07/94 Kunst im Glashaus, Botanikum München
- 10/92 Artfield – Welt im Arm – Flughafen München
- 03/91 Galerie Kopylow, Paris 02 / 90 Galerie 54 – München
- 10/89 Galerie Schindler, Bern 05 / 85 100 Meter Mauerfries mit Thierry Noir, Waldmarstrasse , Berlin

### Mauerkunst in Museen und an öffentlichen Plätzen

- 1991** Märkisches Museum - Berlin
- 1991** La Défense - Paris
- 1992** New-York-Citny
- 1993** Berliner Mauerreste / 53rd St. Plaza - New York
- 1994** Intrepid Museum - New York
- 1999** linke und rechte Seite am Leipziger Platz, Mauerdenkmal am Potsdamer Platz - Berlin
- 2001** der Berliner Bürgermeister überreicht einen Teil der Mauer an UN-Generalsekretär Kofi Annan